

Zentralstelle Risikoanalyse (Zoll)



ZORA

stellt sich vor....

Gliederung

- 1. Aufgabe**
- 2. Historie**
- 3. Aufbau**
- 4. Informationsgewinnung - Verarbeitung - Weitergabe**
- 5. Bisherige Risikoprofile im Bereich VuB (LM/FM)**
- 6. Geplante Risikoprofile im Bereich VuB (LM/FM)**

Aufgabe

**Risiken im Zusammenhang mit der Ein-,
Aus- und Durchfuhr von Waren erkennen,
bewerten und geeignete
Kontrollmaßnahmen vorschlagen.**

Historie

- **Leitfaden für Zollkontrollen** (EU-Dokument v. 14.07.1997)
- **Gründung des Aufbaustabes** (Februar 1999)
- **Übernahme von Teilaufgaben der ZEB** (April 2000)
- **Echtbetrieb Einfuhr** (März 2001)
- **Einrichtung der ZORA** (Januar 2002)
- **Schnittstelle mit ATLAS** (Oktober 2003)

Aufbau

untersteht

OPH: **OFD Köln**

Fach:

BMF

Sachgebiet 1

Marktordnungen
Einfuhr und Zoll-
verfahren mit wirt-
schaftlicher
Bedeutung für
Waren
ex Kap.1- 24

Sachgebiet 2

Einfuhr und Zoll-
verfahren mit wirt-
schaftlicher Bedeu-
tung für
Waren
ex Kap. 25-98

Sachgebiet 3

Ausfuhr
Versand
IT
Verwaltung

AK(Soll):

11

14

14

Informationsgewinnung - Verarbeitung - Weitergabe



Informationsgewinnung - Verarbeitung - Weitergabe



ZORA



Eingangsmaske des ZORA-Guide

Zentralstelle Risikoanalyse (Zoll)

Münster, 14.09.2004

Z 0422 B - 241/2002 - R 323

Auskunft erteilt : Herr Warner
Telefon: (0251) 934 - 2598

**INFO
ZORA**

Vorteil:
Elektronische Volltext-
suche in allen Risikoprofilen

Zollwert

Suchen
Entfernen
Indexe...

Optionen
 Wortstamm
 Bedeutung
 Groß-/Kleinschreibung
 Umgebung

Durchsucht wird der Index zora_pak_14_09_04.

Klicken Sie bitte auf unser Logo >>>

ZORA Guide

Start | Posteingang - Microsoft D... | Microsoft PowerPoint - [zoll... | Acrobat Reader - [zor... | 13:59

File Edit Document View Window Help

Central Office
Risk Analysis (Zoll)

SV 0832 B - 0127/2002 - R 223

Distributor: HZÄ, ZÄ
Message: BMF Ref. III B 1, III B
Z(P)LAen, BZ and AS

Risk Profile - No. 003/00

Aloe Vera - oder doch Aloe Ferox? Achtung Artenschutz!

Risk Areas:
Free Traffic
Prohibitions and Restrictions

Risk Parameter (Import):
Code number : 13021998000 ,
22029010900 ,
33049900000

124% 1 von 2 215,9 x 279,4 mm

In den Verteiler werden die Dienststellen aufgenommen, an die sich konkrete Maßnahmeempfehlungen richten.

Zur Beschreibung des Risikos genannte Bereiche, in denen Bestimmungen verletzt werden können.

Risikoparameter (Einfuhr):
 Codenummer : 13021998000
 : 22029010900
 : 33049900000
 Ursprungsland : CH (Schweiz)
 Versendungsland : CH (Schweiz)

Sachverhalt:
 Die in S... des Washingtoner
 Artensc... terliegt gem. Artikel 4 Absatz 2
 Satz 1... ht. Betroffen sind davon sowohl
 die lebe... nisse als auch Waren, die Teile
 oder Er... fuhrgenehmigungspflichtigen
 Aloe-Ar... der Aloe-Ferox werden daher
 unzutre... e Anmeldungen wurden bisher
 bei Cremes, Salben, Satten, Kapsein oder Pflanzenauszügen der Codenummern 1302 1998
 000, 2202 9010 900 sowie 3304 9900 000 festgestellt. Anmeldungen unter anderen als den vg.
 Codenummern sind nicht auszuschließen.
 Das Ursprungsland der betroffenen Waren war Südafrika oder die Schweiz.

Bei genauer Belegprüfung sind häufig schon Anhaltspunkte auf eine Falschdeklaration
 erkennbar. Die Waren werden z.B. als 'Aloe Creme' oder 'Aloe Saft', ohne die genaue
 Bezeichnung der Aloe Art, beschrieben. Um den tatsächlichen Warenursprung zu vertuschen,
 werden lediglich die Handelsrechnung aus dem Versendungsland Schweiz und nicht die
 südafrikanischen Vorerwerberrechnungen vorgelegt. Häufig findet sich in den Unterlagen aber
 dennoch der Hinweis auf das Ursprungsland Südafrika.

Erläuterung des risikorelevanten Sachverhaltes

Ein Risikoparameter wird aus Indikator (z.B. Ursprungsland), Operator (z.B. =, >, <) und Wert (z.B. CH) gebildet.



Artenschutz!

Bei Warenbeschauen wurde festgestellt, dass auf den meisten Verkaufsverpackungen die Bezeichnung Aloe Ferox vorhanden ist.

Die Einfuhrgenehmigungen werden vom Bundesamt für Naturschutz erteilt und müssen der Zollstelle bei der Einfuhr der Waren vorgelegt werden. Die Vorlage von CITES-
n oder -erklärungen ist nicht ausreichend.

LAS-verfahrenstechnischen Gründen neu erstellt
/00.

Art

Maßnahmen: Zollabfertigungsdienst
Belegprüfung und Beschaffenheitsbeschau; im Übrigen ist nach VSF
SV 0832 - 1 § 47 Absatz 2 zu verfahren

Rückmeldung: Zollabfertigungsdienst
Telefonische Kontaktaufnahme mit der ZORA bei Verdacht auf
Unregelmäßigkeiten

124% 2 von 2 215,9 x 279,4 mm

Je Risikoprofil werden ein oder mehrere Risikohinweise

Eine Rückmeldung wird von den Dienststellen erwartet, die in den Maßnahmeempfehlungen angesprochen werden und bei denen sich das Risiko bestätigt.

Zu den Risikohinweisen werden Maßnahmeempfehlungen gegeben.



Automatisiertes **T**arif- und
Lokales Zoll-**A**bwicklungs-
System

EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT Nr. UU 445985

1 ANMELDUNG

EX 2 XXXXXXX

1. Versender / Ausführer
Elektra GmbH
Landsberger Str. 122
80339 München

2. Empfänger
Sanyo Corp. Ltd.
Shinyuka 78
Tokyo, Japan

14. Anmelde / Versender
Versender/Ausführer

16. Kennzeichen und Statistikgeheimnis des Beförderungsorgans vom Abgang
PKW 0

17. Kennzeichen und Statistikgeheimnis des geschichtlichen abfahrenden Beförderungsorgans
Flugzeug 004

20. Beförderung in
4 3 27. Lastort
28. Transit

30. Hauptgewicht
1

31. Packstücke und Einzelverpackungen
1 Colli

32. Typenbezeichnung
1 St. Videorekorder, Marke Sanyo,
Typenbezeichnung
Magnetbandgerät für Magnetbänder mit einer
Bandbreite von 12,65 mm und einer
Bandlaufgeschwindigkeit von 33,2 m/sek

33. Zusätzliche
Kostenlose Garantiereparatur
RET-EXP

34. Begleitende
Bei unvert
Wären ist
die Anzahl
der Gegen
stände
oder „lose
geschüttelt“
anzugeben

35. Warenbezeichnung
Stesapreg PF800-44768-41 T2 100

36. Menge
Geliefert: 600 m2

37. Ursprungsbezeichnung
Zahlbar 30 Ta

38. Prüfung durch die Ursprungsstelle
Begründung
Aussteller
Prüfungstag
Ortsbezeichnung

0749 Einheitspapier (Veredelungs-/Ausbesseuerungschein für die passive Veredelung + Versendung/Ausfu

Rechnung (Datum)

STESALIT Fachverband Technologie
Advanced Compos

STESALIT AG
CH-4234 Zulwil/Basel

GKN Aerospace GmbH
Brunhamstrasse 21
81249 Muenchen

Rechnung Nr. 991047
Kunden-Nr. 122169

Stesapreg PF800-44768-41 T2 100

Geliefert: 600 m2

Zahlbar 30 Ta

Bewilligung Nr. 814/1994 der Eidg. Oberzo
Der Ausführer der Waren, auf die sich dieses
diese Waren, soweit nicht anders angegeben
Ursprungswaren sind.

(Datum, Unterschrift)

WARENVERKEHRSBESCHEINIGUNG

1. Ausführer/Exporteur (Name, vollständige Anschrift, Staat) **EUR.1 Nr. A 000000**

2. (a) Käufer (Name oder Firma, Anschrift)

2. (b) Zollveranmelder (Name oder Firma, Anschrift)

3. Empfänger (Name, vollständige Anschrift, Staat) (Ausfüllung freigestellt)

6. Angaben über die Beförderungsausfüllung freigestellt

8. Laufende Nr.; Zeichen, Nummern, Anzahl und Warenbezeichnung

11. SICHTVERMERK DER ZOLLBEHÖRDE
Die Richtigkeit der Erklärung wird bescheinigt.
Ausfuhrpapier:²⁾
Art/MusterNr.
vom
Zollbehörde:
Aussteller/s Staat/Gebiet: **Bundesrepublik Deutschland**
(Ort und Datum)
(Unterschrift)

Europäische Gemeinschaft **Anmeldung der Angaben über den Zollwert D.V.1**

1. Verkäufer (Name oder Firma, Anschrift) **FÜR AMTLICHE ZWECKE**

3. Lieferungsbedingung (z.B. FOB New York)

4. Nummer und Datum der Rechnung

5. Nummer und Datum des Vertrags

7. (a) Sind Käufer und Verkäufer VERBUNDEN im Sinne von Artikel 143 der Verordnung (EWG) Nr. 2494/93? *) – Falls NEIN, weiter zu Feld 8 JA NEIN

(b) Hat die Verbundenheit den Preis der eingeführten Waren BEEINFLUSST? JA NEIN

(c) (Antwort freigestellt) Kommt der Transaktionswert der eingeführten Waren einem der Werte in Artikel 29 Abs. 2 b der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 SEHR NAHE? JA NEIN

8. (a) Bestehen EINSCHRÄNKUNGEN bezüglich der Verwendung und des Gebrauchs der Waren durch den Käufer, ausgenommen solche, die durch das Gesetz oder von den Behörden in der Gemeinschaft auferlegt oder gefordert werden, das Gebiet abgrenzen, innerhalb dessen die Waren weiterverkauft werden können, sich auf den Wert der Waren nicht wesentlich auswirken? JA NEIN

(b) Liegen hinsichtlich des Kaufgeschäfts oder des Preises BEDINGUNGEN vor oder sind LEISTUNGEN zu erbringen, deren Wert im Hinblick auf die zu bewertenden Waren nicht bestimmt werden kann? Art der Einschränkungen, Bedingungen oder Leistungen angeben. Falls der Wert im Hinblick auf die zu bewertenden Waren bestimmt werden kann, Betrag in Feld 11 b angeben. JA NEIN

9. (a) Hat der Käufer unmittelbar oder mittelbar LIZENZGEBÜHREN für die eingeführten Waren nach den Bedingungen des Kaufgeschäfts zu zahlen? JA NEIN

(b) Ist das Kaufgeschäfts mit einer Vereinbarung verbunden, nach der ein Teil der Erlöse aus späteren WEITERVERKÄUFEN, sonstigen ÜBERLASSUNGEN oder VERWENDUNGEN unmittelbar oder mittelbar dem Verkäufer zugute kommt? JA NEIN

Falls JA zu (a) oder auch (b); Die Umstände angeben und, wenn möglich, die Beträge in den Feldern 15 und 16 angeben

10. (a) Anzahl der beigefügten Ergänzungblätter D.V.1 BIS

10 (b) Ort, Datum, Unterschrift

*) PERSONEN GELTEN NUR DANN ALS VERBUNDEN; WENN
(a) sie der Leitung des Geschäftsbetriebs der jeweils anderen Person angehören;
(b) sie Teilhaber oder Gesellschafter von Personengesellschaften sind;
(c) sie sich in einem Arbeitgeber-/Arbeitnehmerverhältnis zueinander befinden;
(d) eine beliebige Person unmittelbar oder mittelbar 5% oder mehr der in Umlauf befindlichen stimmberechtigten Anteile oder Aktien beider Personen besitzt oder kontrolliert;
(e) eine von ihnen unmittelbar oder mittelbar die andere kontrolliert;
(f) beide von ihnen unmittelbar oder mittelbar von einer dritten Person kontrolliert werden;
(g) sie zusammen unmittelbar oder mittelbar eine dritte Person kontrollieren oder
(h) sie Mitglieder derselben Familie sind.
Die Tatsache, daß ein Käufer und ein Verkäufer miteinander verbunden sind, schließt die Anwendung des Transaktionswert nicht unbedingt aus (siehe Artikel 29 der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 und Anhang 23 zu der VO (EWG) Nr. 2454/93.
Auf das Merkblatt „Zollwert“ (Vordruck 0466) wird hingewiesen.
Hinweis nach § 9 Abs. 2 Bundesdatenschutzgesetz
Zu den Angaben in diesem Vordruck sind Sie nach Artikel 178 der Verordnung (EWG) Nr. 2454/93 und nach § 11 Umsatzsteuergesetz verpflichtet.

0464 Anmeldung der Angaben über den Zollwert + - III B 4 - (1994)

IT-Konzept Informationsweitergabe

ZORA

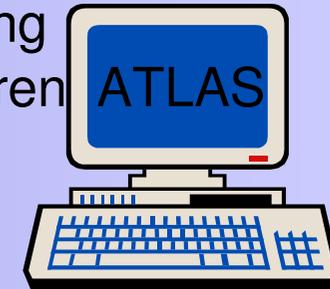
Zentrale Risikoanalyse

Risikohinweise
im IT-Verfahren



Kontrolleinheiten

Zollanmeldung
im IT-Verfahren



Risikoindikatoren:

- Unternehmensnummer (Anmelder, Versender, Empfänger)
- Warennummer
- Ursprungsland
- Kaufpreis
- NN (Felder der Zollanmeldung)

Felder der Zollanmeldung:

- Unternehmensnummer (Anmelder, Versender, Empfänger)
- Warennummer
- Ursprungsland
- Kaufpreis
- NN (Felder der Zollanmeldung)

Schnittstelle
automatischer
Abgleich

TREFFER
Risikohinweis



Zollbehandlung [Atl@s]

Datei Fachliche Funktion Zusatzdaten Fenster ? Hinweise

Allgemeine Anmeldedaten

Status der Bearbeitung 00 [Neuanlage] [Systemvorschlag] [Stand] [] Registriernr. AT A 00 000055 04 2004 8888

Anmeldung IM 4 vorzeitige Eingabe Anzahl Positionen 1 Bezugsnr. []

Versender [] Mustafa Mustermann Vorsteuerabzug Anmelder ist Empfänger

Empfänger [] Vertretung Währungskennzeichen []

Anmelder [] Keine

Vertreter [] Direkt

Daten-Übermittler [] Indirekt

Handelsland [] Datum der Anschreibung []

Versendungsland [] Datum der Entgegennahme []

Ursprungsland [] Datum der Anmeldung []

Art des Geschäfts [] Datum der Registrierung []

Rechnungspreis [] Lieferbedingung [] Vorpapierart []

Währung [] Incoterm [] Nr. []

ang. Kurs [] Ort [] Schlüssel []

Kurs [] D.V.1 [] Rohmasse ges. in kg []

Betrag []

Zahlungsart []

Aufschub [] Konto [] Bewilligung [] [] []

Art	Bezeichnung	S	E / F	BK	Nummer	Aufschubnehmer
[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]

SumA-WE-Erl. Weitere Angaben D.V.1 Vorderseite Positionsdaten Unterlagen Sicherheit Risikotreffer Erledigung Frist

Zollbehandlung [Atl@S]

Datei Fachliche Funktion Zusatzdaten Fenster ? Hinweise

Allgemeine Anmeldedaten

Status der Bearbeitung 00 Neuanlage Systemvorschlag Stand Registriernr. AT A 00 000055 04 2004 8888

Anmeldung IM 4 vorzeitige Eingabe Anzahl Positionen 1 Bezugsnr. _____

Versender _____ Mustafa Mustermann >>> Vorsteuerabzug Anmelder ist Empfänger

Empfänger _____ Max Mustermann >>> Vertretung Währungskennzeichen EUR

Anmelder _____ Max Mustermann >>> Keine

Vertreter _____ >>> Direkt

Daten- Indirekt

Übermittler _____ >>>

Handelsland EG ↓ Ägypten Datum der Anschreibung _____

Versendungsland EG ↓ Ägypten Datum der Entgegennahme 28.04.2004

Ursprungsland EG ↓ Ägypten Datum der Anmeldung 28.04.2004

Art des Geschäfts 11 ↓ Endgültiger Kauf/Verkauf Datum der Registrierung _____

Rechnungspreis 1.000,00 Lieferbedingung Vorpapierart OHNE ↓

Währung EUR ↓ EURO Incoterm FOB ↓ Franco Bord Nr. _____

ang. Kurs _____ Ort Kairo Schlüssel 1 ↓

Kurs _____ D.V.1 0 ↓ Rohmasse ges. in kg _____

Betrag 1.000,00

Zahlungsart B ↓

Aufschub Konto Bewilligung _____

Art	Bezeichnung	S	E / F	BK	Nummer	Aufschubnehmer	Lagerstätte
↓							

SumA-WE-Erl. Weitere Angaben D.V.1 Vorderseite Positionsdaten Unterlagen Sicherheit Risikotreffer Erledigung Frist



Zollbehandlung [Atl@S]

Datei Fachliche Funktion Blättern Fenster ?

Allgemeine Positionsdaten

Status der Bearbeitung 20 Arbeitsnu Stand 1 Position 1 Registriernr. AT A 00 000055 04 2004 8888

Warennummer 24 03 10 10 00 0

Warenbezeichnung >> Wasserpfeifentabak mit Apfelgeschmack

Verfahren 40 00 0 Verfahren

Zusatzverfahren

Packstück Art 09 Paletten

Anzahl 2

Nummer

Zollwert/Entgelt 1.500,00 Rohmasse 500,0

Kosten für EUSt 500,00 Eigenmasse 450,0

Ursprungsland EG Ägypten

Begünstigung

Beantragt 100 Anwendung des Drittlandszollsatzes (An

Gewährt 100 Anwendung des Drittlandszollsatzes (An

Präferenz

Vorlagedatum

Präferenznachweis

Nummer

Tabaksteuerzeichen-Nr. 12345

Anwendung Nummer Zollkontingente

Nicht anerkannt Nicht anerkannt

Direktbefördert

Sicherheit

Bedingung Lagerfrist

Menge	Maßeinheit	Begünstig.-menge	Menge	Maßeinheit	Zugangsmenge
stat. Wert	1.500,00				

Bemessungsangaben Unterlagen Sonderfallangaben D.V.1-Rückseite PV-Minderungsangaben 0630 Befund

Zollbehandlung Atl@s

Datei Fachliche Funktion Zusatzdaten Fenster ? Hinweise

Allgemeine Anmeldedaten

Status der Bearbeitung 30 Zollanmeldung Systemvorschlag 2 Stand 2 Registriernr. AT C 40 000042 04 2004 8888

Anmeldung 4 vorzeitige Eingabe Anzahl Positionen 1 Bezugsnr.

Versender Mustafa Mustermann >> Vorsteuerabzug Anmelder ist Empfänger

Empfänger Max Mustermann >> Vertretung Währungskennzeichen EUR

Anmelder Max Mustermann >> Keine

Vertreter >> Direkt

Daten- >> Indirekt

übermittler >>

Handelsland EG ↓ Ägypten Datum der Anschreibung

Versendungsland EG ↓ Ägypten Datum der Entgegennahme 28.04.2004

Ursprungsland EG ↓ Ägypten Datum der Anmeldung 28.04.2004

Art des Geschäfts 11 ↓ Endgültiger Kauf/Verkauf Datum der Registrierung 28.04.2004

Rechnungspreis 1.000,00 Lieferbedingung Vorpapierart OHNE ↓

Währung EUR ↓ EURO Incoterm FOB ↓ Franco Bord Nr.

ang. Kurs Ort Kairo Schlüssel 1 ↓

Kurs D.V.1 0 ↓ Rohmasse ges. in kg

Betrag 1.000,00

Zahlungsart B ↓

Aufschub Konto Bewilligung

Art	Bezeichnung	S	E / F	BK	Nummer	Aufschubnehmer	Lagerstätte
↓							
↓							

SumA-WVE-Erl. Weitere Angaben D.V.1 Vorderseite Positionsdaten Unterlagen Sicherheit Risikotreffer Erledigung Frist

Zollbehandlung [Minimiere] [Maximiere] [Schließe]

Datei Fachliche Funktion Fenster ? Atl@s

Positionsbefund [X]

Status der Bearbeitung 30 Zollanme Stand 1 Position 1 Registriernr. AT C 40 000042 04 2004 8888

Zentrale und lokale Risikohinweise [Minimiere] [Maximiere] [Schließe]

Anzahl Treffer 1 [Suche]

Hinweis-Nr.	Pos - Nr	Thema	Bewertung	Global
0182200301	1	Wasserpfeifentabak, nicht verkehrsfähig	Hohes Risiko	<input checked="" type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>

Veredelungsentgelt

Zollkontingent Nicht anerkannt Datum der Annahme

Präferenznachweis Nicht anerkannt Sicherheit Direktbefördert Vorlagdatum

Zollbehandlung Atl@s

Datei Fachliche Funktion Fenster ?

Risikohinweis Nur für den Dienstgebrauch

Hinweis Nr:

Thema: ⏪ ⏩

Risikohinweis Risikoparameter Maßn./Rückm. Kontakt

Risikobewertung:

Sachverhalt:

OK Risikoprofil Hilfe

Präferenznachweis Nicht anerkannt Sicherheit Direktbefördert Vorlagedatum

Entscheidung/Erledigung Abw. Bemessungsangaben Abweichung D.V.1 Abw. Positionsdaten Abw. PV-Minderungen

Zollbehandlung Atl@s

Datei Fachliche Funktion Fenster ?

Risikoprofil Nur für den Dienstgebrauch

Risikoprofil-Nr.

Thema

Gültig ab:

Sachverhalt	Risikohinweise	Risikoparameter	Maßn./Rückmeldung	Kontakt
-------------	----------------	-----------------	-------------------	---------

Freier Verkehr
Beschaffenheit
Verbote und Beschränkungen

Durch Lebensmittelüberwachungsbehörden wurde festgestellt, dass es zu Unregelmäßigkeiten bei der Einfuhr von Wasserpfeifentabak der Firma kommt. Die zulässige Höchstmenge an Feuchthaltemitteln für Wasserpfeifentabak beträgt gemäß § 1 Absatz 2 i.V.m. Anlage 1 Nr. 2 der Tabakverordnung 5%, bei Probenuntersuchungen wurde die vielfache Menge festgestellt. Die Ware darf daher gemäß § 20 Absatz 1 Nr. 2 Lebensmittelbedarfsgegenständegesetz nicht in den Verkehr gebracht werden.

OK Hilfe

OK Risikoprofil Hilfe

Präferenznachweis Nicht anerkannt Sicherheit Direktbefördert Vorlagdatum

Zollbehandlung [Minimiere] [Maximiere] [Schließe]

Datei Fachliche Funktion Fenster ? Atl@s

Risikohinweis [Minimiere] [Maximiere] [Schließe]

Hinweis Nr: **Nur für den Dienstgebrauch**

Thema: [<<] [<] [>] [>>]

Risikoindikator	Vergleichsoperator mit Wert
Codenummer	alle aus UPos. 240310
Ursprungsland	= EG

Präferenznachweis
 Nicht anerkannt
 Sicherheit
 Direktbefördert
 Vorlagedatum:

Zollbehandlung Atl@s

Datei Fachliche Funktion Fenster ?

Risikohinweis Nur für den Dienstgebrauch

Hinweis Nr:

Thema: ⏪ ⏩

Urheber:

Ansprechpartner:

Telefon-Nr.:

E-Mail:

Fax-Nr.:

Präferenznachweis
 Nicht anerkannt
 Sicherheit
 Direktbefördert
 Vorlagedatum:

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

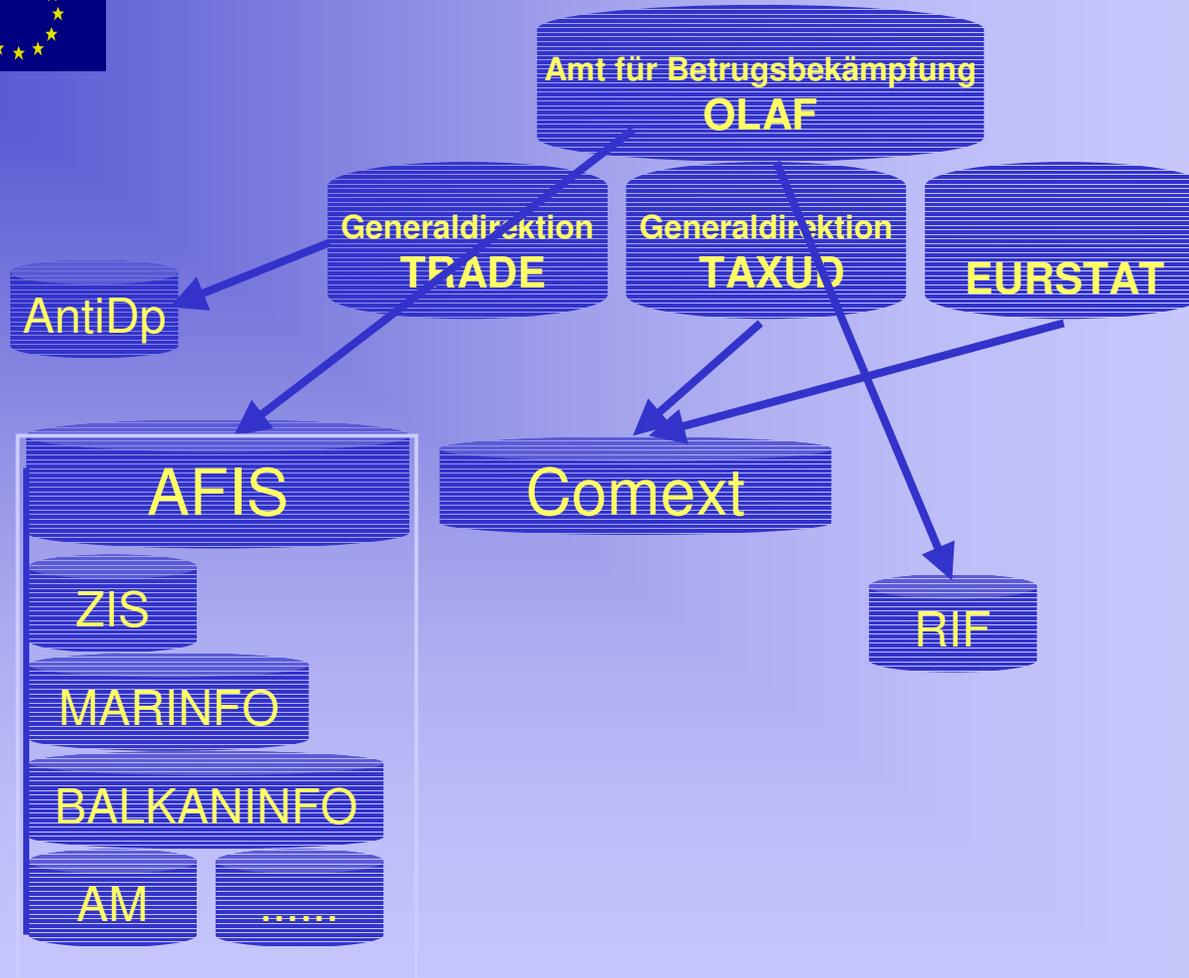
Guido Ricken
Tel. 0251/934-2941
Fax.0251/934-2967
eMail: guido.ricken@zora.bfinv.de

Zentralstelle Risikoanalyse (Zoll)
Andreas - Hofer - Str. 50
48145 Münster

ZORA

Folie 25







AIDA/RIS, ZEUS,
Einzelhinweise des BMF, OFD'en,
Zolldienststellen, Zentralstellen
(ZZW, ZUN, ZGR, ZEB,), RASFF,
Bundesämter und -anstalten, StatBA,
Internet,.....

